



PFARRBLATT FISCHAMEND



**DENN WAS DER MENSCH SÄT,
DAS WIRD ER ERNTEN** GAL. 6,7

DENN WAS DER MENSCH SÄT, WIRD ER ERNTEN GAL. 6,7

*Deshalb ist es sehr wichtig, was wir in unserem Leben säen und ob es gut oder schlecht ist.
Säe guten Samen und dann wirst du auch Gutes ernten, denn was du säst, wirst du ernten.*

Liebe Freunde,
die Zeit vergeht oder wie das lateinische Sprichwort sagt: „Tempus fugit“. Was eigentlich bedeutet, dass die Zeit uns davonläuft und wir sie nicht aufhalten, sondern nur sinnvoll nutzen können. Wenn diese Ausgabe des Pfarrblatts erscheint, sind die Ferien bereits vorbei und das neue Schul-, Arbeits- und Pastoraljahr beginnt.

Die Bibel lehrt uns, Gutes zu tun, denn jeder wird Gott eine Antwort geben für das, was er in seinem Leben getan hat. In Galater 6,7 lesen wir:

„Lasst euch nicht täuschen, Gott lässt sich nicht verspotten, denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.“

Hier stellt der Apostel Paulus das Gesetz des Säens und Erntens dar und wendet es auf das geistliche Leben an.

Im Hebräerbrief 11,3 heißt es:

„Durch den Glauben wissen wir, dass die Welt durch das Wort Gottes geschaffen wurde, sodass das Sichtbare aus dem Unsichtbaren geschaffen wurde.“

Vom kleinsten Materieteilchen bis zum unendlichen Universum hat Gott die herrschenden Naturgesetze festgelegt, die wir physikalische Gesetze nennen. Aus der Bibel lernen wir, dass es auch eine spirituelle Welt gibt, in der spirituelle Gesetze herrschen. Aus den Naturgesetzen können wir spirituelle Gesetze lernen.

Wir alle kennen das Naturgesetz des Säens und Erntens: wenn wir Weizen säen, werden wir Weizen ernten. Das Gleiche gilt auch für andere Getreidesorten, sowie Obst und Gemüse. Wir werden ernten, was wir säen.

Im spirituellen Sinne sind unsere Worte, unser Verhalten und unsere Taten unsere Aussaat. Unser ganzes Leben ist eine kontinuierliche Aussaat. Sind wir uns dessen bewusst, was wir jeden Tag säen?

Wenn ein Bauer Weizen sät, wird er keine Gerste oder etwas anderes ernten, sondern Weizen. Im spirituellen Sinne ist es dasselbe: wenn jemand Hass sät, kann er nicht damit rechnen, Liebe zu ernten. Gesätes wird früher oder später Früchte tragen; etwas noch in diesem Leben und etwas später im kommenden.

Aber wir können auch gute Samen säen. Ein Botaniker hatte die Angewohnheit, Samen verschiedener Blumen in der Tasche zu tragen. Wenn er ging, streute er Samen entlang der Wege, Wiesen und Wälder, und dort sprossen verschiedene wundervolle Blumen, und so hinterließ dieser Mann einen edlen Pfad.

Es ist wichtig, die Saat des Wortes Gottes zu säen und diese Welt schöner und angenehmer zu machen.

Das Gesetz vom Säen und Ernten hat eine weitere Wahrheit: jeder Samen wird sich vermehren.

Wir erleben, wie sich das Böse schnell vermehrt und wie ein schlechtes Beispiel schnell und einfach übernommen wird.

Deshalb ist es sehr wichtig, was wir in unserem Leben säen, ob es gut oder schlecht ist.

Säe guten Samen und dann wirst du auch Gutes ernten, denn was du säst, wirst du ernten.

Liebe Freunde, ich wünsche euch allen einen guten und gesegneten Beginn dieses neuen Schul-, Arbeits- und Pastoraljahres, dass wir auf dem Weg des Evangeliums bleiben und gute Früchte tragen.

Euer
Kaplan Josip

Zur Person von Pfarrer Klauninger

PERSÖNLICHES

Taufe: 24. Juni 1972, Pfarre Breitensee
Firmung: 24. Mai 1986, Pfarre Breitensee
Diakonenweihe: 30. September 2001
Priesterweihe: 15. Juni 2012

PRIMIZSPRUCH

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht. (Ps 36,10)

BISHERIGE EINSATZORTE

1997-1999 Pastoralassistent
(Pfarre Auferstehung Christi, Wien 5)
1999-2008 Pastoralassistent / Diakon
(Pfarre Floridsdorf, Wien 21)
2008-2012 Diakon
(Pfarre Bruckhausen, Wien 21)
2012-2016 Kaplan
(Pfarre Altsimmering, Wien 11)
2016-2023 Pfarrmoderator
(Pfarre Gänserndorf)
1997-dato Religionslehrer
(NMS St. Marien, Wien 6)

Unser neuer Pfarrer Helmut Klauninger

Vor meinen ersten Gedanken darf ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Helmut Klauninger. Mit 1. September 2023 wurde mir vom Erzbischof die Leitung der Pfarren Enzersdorf, Fischamend, Schwadorf und Rauchenwarth im Pfarrverband Fischatal-Nord anvertraut.

Das bedeutet für mich aufzubrechen und das Vikariat Nord zu verlassen. Das bedeutet auch, eine einzelne „klassische“ Pfarre zu verlassen und die neue Herausforderung der Sorge um gleich vier Pfarren im Pfarrverband zu übernehmen. Zusätzlich zu meinen neuen Aufgaben im Pfarrverband werde ich weiterhin an der Neuen Mittelschule St. Marien im 6. Bezirk unterrichten. Gerne breche ich auch immer wieder nach Ecuador in Südamerika auf, um die Projekte der dort wirkenden österreichischen Priester zu unterstützen.

Aufbrüche verbinde ich mit unterschiedlichen Gefühlen. Einerseits ist es schwer vertrautes und lieb-gewonnenes loszulassen. Andererseits ist es aber auch schön und spannend eine neue Aufgabe zu übernehmen, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Ich weiß nicht, was die Zukunft für mich und die Gemeinschaft der Kirche bringen wird. Sicher ist, dass auch in den kommenden Jahren sich vieles weiter und vermutlich auch neu entwickeln wird. Auch wir im Pfarrverband werden uns weiterentwickeln, in dem die einzelnen Pfarren in verschiedenen Bereichen noch enger zusammenarbeiten werden.

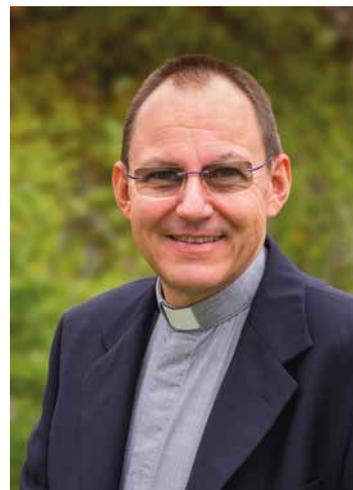
Wir werden uns aber auch geistlich weiterentwickeln, aufbrechen und neue Ideen und Gedanken verwirklichen im festen Vertrauen darauf, dass es mit Gott eine gute Zukunft wird.

Bei uns im Lehrerzimmer hängt ein Plakat mit dem Spruch: „Am Ende wird alles gut. Und wenn es nicht gut ist, so ist es noch nicht das Ende.“ Auch wenn uns jetzt manches unsicher und schwierig erscheint im Leben der Kirche und im eigenen Leben. Ich bin überzeugt: gemeinsam meistern wir alle Herausforderungen und es wird eine gute, eine gesegnete, Zukunft.

Mit herzlichen Grüßen

Euer Pfarrer

Helmut Klauninger



PHOTOGRAPHIE BEER

Für ein persönliches Gespräch vereinbaren Sie bitte einen Termin. Am einfachsten direkt per E-Mail (helmut.klauninger@katholischekirche.at) oder telefonisch über die Pfarrkanzlei.



**Einladung zur
AMTSEINFÜHRUNG**

des neuen Pfarrers Helmut Klauninger
durch Bischofsvikar Josef Grünwidl

**Sa., 9. September 2023
um 17.00 Uhr
Pfarrkirche Schwadorf**

Die Pfarrgemeinderäte des Pfarrverbandes und der Pfarrverbandsrat freuen sich, Sie zu Festgottesdienst und Agape begrüßen zu dürfen!

LEBEN IN DER PFARRGEMEINDE

Lange Nacht der Kirchen

Heuer beteiligte sich unsere Pfarre wieder an der Langen Nacht der Kirchen.

Nach einer Führung in und um die Dorfkirche St. Quirin begeisterte Monika Stadler mit ihrem Harfenkonzert.

Der Fischtaler Musikverein Enzersdorf/Fischa eröffnete die Lange Nacht der Kirchen in St. Michael mit dem Turmblasen. Auch ein Aufstieg in den Kirchturm war möglich. Der rhythmische Chor der Pfarre sang Spirituals und im Anschluss begeisterte Nikola Neubauer mit ihrem Gesang.

Margit Ceyka



KARIN JANDRAŠITS-BREITE

Fronleichnam

Das Fest „Fronleichnam“ feiern die Katholiken schon seit vielen Jahrhunderten. Das Wort „Fronleichnam“ kommt aus dem Mittelhochdeutschen. Es besteht aus zwei Teilen: „Fron“ bedeutete damals „Herr“ und „Leichnam“ „Leib“, also Körper. „Fronleichnam“ bedeutet dann also so viel wie „Das Fest des Leibes Christi“.

In Fischamend fand am 8. Juni 2023 die Fronleichnamspzession unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung, der Erstkommunionkinder und einer Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr statt.

Die Festmesse wurde beim ersten, geschmackvoll gestalteten Altar der Fam. Deininger in der Kleinneusiedlerstraße gefeiert. Im Anschluss wurde das Allerheiligste in einer feierlichen Prozession zu einem weiteren Altar in die Rösslgasse getragen. Dieser und selbst gebundene Blumensträußchen zur Mitnahme wurden in liebevoller Arbeit von Fam. Schlagenhauen vorbereitet.

Musikalisch begleitet von einer Abordnung der Musikkapelle Kleinneusiedl von Beginn an, ging es zum Schlussessen in die Dorfkirche.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Sabine Krawagner



MARGIT CEYKA



SABINE KRAWAGNER



MARGIT CEYKA

Pfarrfest

Am 25. Juni 2023 fand wieder unser traditionelles Pfarrfest statt.

Im Anschluss an die Festmesse in der Marktkirche, trafen sich die Pfarrgemeinde und viele Gäste im Garten des Pfarrhofes.

Bei strahlendem Sonnenschein genossen alle das Mittagessen.

Das gemütliche Zusammensein bei Speis und Trank dauerte bis zum Abend an.

Ein herzliches Danke an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

Wir freuen uns auf das nächste Pfarrfest!!!

Ingrid Franc



MARGIT CEYKA

Grillen im Pfarrgarten mit den Senioren

Grillen gehört zum Sommer einfach dazu, deshalb haben wir auch in diesem Jahr wieder zum Grillen für Senioren eingeladen. Mehr als 70 Personen fanden sich bei Bilderbuchwetter im idyllischen Garten der Pfarre zum gemütlichen Beisammensein ein. Es freute uns sehr, dass wir auch diesmal wieder zahlreiche Besucher aus dem Seniorenheim begrüßen durften. Bei guter Stimmung, Grillwürstel und erfrischenden Getränken verging der Nachmittag leider viel zu schnell.

Wir danken allen, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben, insbesondere unserem Kaplan Josip, aber auch ganz besonders Grillprofi Bozo.

Ingrid Walter und Anita Burger



INGRID WALTER

Aus unserer Chronik



PFARRE FISCHAMEND

Erinnern Sie sich noch an die Glockenweihe in der Kirche St. Quirin?

2001 wurden drei neue Glocken von der Gießerei Grassmayer angekauft und von Bischofsvikar P.A. Hörschläger geweiht.

Zwei Glocken wurden von der Raiffeisenkasse Region Schwechat und die dritte mittlere Glocke von Herrn Walter Schrittwieser gespendet.

Glockenpatinnen waren:

Kleine Glocke: Johanna Schneider

Mittlere Gocke: Elfriede Schrittwieser

Große Glocke: Anna Therner

Margit Ceyka

Einladung zum Erntedankfest

Das Lächeln, das du aussendest, kehrt zu dir zurück.

(ind. Weisheit)

Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Gal.6/7

Mit diesen Gedanken laden wir Sie ein mit uns, den Fischamender Bäuerinnen und Bauern, das Entedankfest zu feiern. Ein Fest bei dem wir uns gemeinsam über die großen und kleinen Erfolge des Jahres freuen und Gott dafür danken.

Ich lade Sie aber auch ein, mit mir nachzudenken über Aussaat und Ernte, Bitten und Danken, Tun und Lassen...

Alles was wir tun ist Aussaat:

Getreide- und Maisanbau, Arbeit am Fließband und als Bankdirektor, Kinder zeugen, Kriege führen, lächeln oder toben, schweigen oder reden...

Was immer wir tun – wir bitten um Erfolg.

So dürfen und müssen wir die Früchte unserer Aussaat einbringen. Manchmal ernten wir auch Dinge von denen wir nichts geahnt haben – weil wir beim Säen nicht achtsam genug waren und so auch Anderes, Fremdes, Falsches, Unerwünschtes reifen könnte. Daher ist es oft besser, die Säscharen nicht zu weit zu öffnen, den Mund zu halten, in Stille zu arbeiten und auf jeden Fall, wenn nötig, dem Nachbarn die helfende Hand zu reichen.

Danken wir Gott für die gelungene Aussaat und den Erfolg der Ernte.

Danken wir, dass wir bis jetzt von schweren Unwettern verschont geblieben sind und dass die Trockenheit im Hinblick auf ein kommendes, regenreicheres Jahr verkraftbar sein möge.

Feiern wir gemeinsam...

Johanna Pecina

Einladung zu unserem Adventmarkt

Auch 2023 wird es wieder den schon traditionellen Adventmarkt in unserer Pfarre geben.
Wir freuen uns, Sie

*am Freitag, den 1. Dezember von 15.00 – 20.00 Uhr
und am Samstag, den 2. Dezember von 15.00 – 20.00 Uhr*

bei uns im *Pfarrhof* begrüßen zu dürfen.

Es erwarten Sie in unserem stimmungsvollen Pfarrgarten unsere kulinarischen Schmankerln sowie adventliche und weihnachtliche Dekorationen!



Bis bald, die **Bastelrunde**

Eine kleine Bitte

Auch heuer bitten wir Sie, liebe Leser und Leserinnen, wieder einmal um einen Beitrag zur Deckung der Druckkosten für unser Pfarrblatt. Wir ersuchen Sie herzlich, mittels des beigefügten Zahlscheines, nach Ihrem Ermessen und Ihren Möglichkeiten, einen Beitrag zu überweisen und sagen schon im Voraus ein herzliches Dankeschön!

Die Redaktion

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerInName/Firma		
Kath. Pfarramt Fischamend		
IBANEmpfängerIn		
AT74 3282 3000 0194 1426		
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank		
EUR	Betrag	Cent
Zahlungsreferenz		
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
Verwendungszweck		
Pfarrblatt		

EmpfängerInName/Firma		
Kath. Pfarramt Fischamend		
IBANEmpfängerIn		
AT74 3282 3000 0194 1426		
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt	EUR Betrag Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz		Prüfziffer +
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet		
Pfarrblatt		
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/Firma		
		006
+ +	6	Betrag < 30+ Beleg +
Unterschrift Zeichnungsberechtigter		



TAUFEN

MAINX Elea Anna
 SEDLACEK Eliah
 KÖGL Melissa
 LEANDER Liam

*Denn er befiehlt den Engeln,
 dich zu behüten auf all deinen Wegen. Psalm 91,11*



TOD

HAUTZENBERGER Maria, geb. Cejka	88
TISCHLER Ernst	72
STUMLEITNER Herbert	72
REINDL Margaretha, geb. Mahlberg	86
BARINKA Eleonora, geb. Wurmsdobler	80
WALLNER Franz	76

Herr nimm sie auf in deine Herrlichkeit.



EHE

CAVAROVIC Jelena und Anto

Herr stärke sie in ihrer Liebe.

HEILIGE MESSEN

In der Pfarrkirche

Sonntag	8 ⁰⁰
Sonn- und Feiertag	10 ⁰⁰
Donnerstag	8 ⁰⁰
Freitag	18 ⁰⁰

In der Dorfkirche

Vorabendmessen	18 ⁰⁰
----------------	------------------

Im Seniorenzentrum

5.9., 19.9., 3.10., 17.10., 31.10., 14.11., 28.11.	15 ⁰⁰
---	------------------

UNSERE PFARRKANZLEIEN SIND GEÖFFNET:

Fischamend	Montag und Mittwoch	9 ⁰⁰ - 11 ⁰⁰
	Bitte um telefonische Voranmeldung unter Tel. 0676 / 525 67 33	
Kaplan Josip:	Termine nach Vereinbarung unter Tel. 0676 / 423 60 22	
Enzersdorf	Donnerstag	9 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰
Schwadorf	Dienstag	9 ⁰⁰ - 11 ⁰⁰
Pfarrer Helmut:	Termine nach Vereinbarung unter Tel. 0664 / 203 25 37	

Ministrantenstunden

Siehe Aushang im Schaukasten bzw. Infoblatt!

Tanz ab der Lebensmitte

6.9., 20.9., 4.10., 18.10., 8.11., 22.11.	14 ³⁰ - 16 ⁰⁰
--	-------------------------------------

Tafel Österreich

Jeden Montag (außer Feiertag)	18 ³⁰
-------------------------------	------------------

Strickrunde

13.9., 27.9., 11.10., 25.10., 15.11.	15 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰
---	-------------------------------------

TERMINKALENDER

SEPTEMBER

Sa. 9.	17 ⁰⁰	Amtseinführung Pfarrer Helmut Klauninger in Schwadorf
Di. 12.	14 ³⁰	Seniorenachmittag im Pfarrhof
So. 17.		ERNTEDANKFEST
	9 ⁰⁰	Festumzug vom Getreideplatz zur Pfarrkirche , Erntedankfestmesse anschl. Autosegnung und festliche Agape
Sa. 23.	18 ⁰⁰	Geburtstagsmesse i.d. Dorfkirche
So. 24.	8 ⁰⁰	Geburtstagsmesse
	10 ⁰⁰	Geburtstagsmesse

OKTOBER

So. 1.	10 ⁰⁰	Festmesse zum Patrozinium mit Familienmesse
So. 8.	14 ⁰⁰	Fußwallfahrt nach Maria Ellend
	16 ⁰⁰	Hl. Messe in Maria Ellend
Di. 10.	14 ³⁰	Seniorenachmittag im Pfarrhof
So. 22.	10 ⁰⁰	Weltmissionssonntag, KIWOGO
Sa. 28.	18 ⁰⁰	Geburtstagsmesse i.d. Dorfkirche
So. 29.	8 ⁰⁰	Geburtstagsmesse
	10 ⁰⁰	Geburtstagsmesse

NOVEMBER

Mi. 1.		ALLERHEILIGEN
	10 ⁰⁰	Hl. Messe, anschl. Gedenken der Opfer beider Weltkriege beim Denkmal
	15 ⁰⁰	Gräbersegnung am Marktfriedhof
Do. 2.		ALLERSEELN
	18 ⁰⁰	Gräbersegnung am Dorffriedhof, anschl. Allerseelenmesse für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde i.d. Dorfkirche
So. 5.	10 ⁰⁰	Familienmesse
Di. 7.	14 ³⁰	Seniorenachmittag im Pfarrhof
So. 19.	10 ⁰⁰	Jugendmesse mit Caritssammlung
Sa. 25.	18 ⁰⁰	Geburtstagsmesse i.d. Dorfkirche
So. 26.	8 ⁰⁰	Geburtstagsmesse
	10 ⁰⁰	Geburtstagsmesse

VORSCHAU DEZEMBER

Fr. 1.	15 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰	Adventmarkt in der Pfarre
Sa. 2.	15 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰	Adventmarkt in der Pfarre
	18 ⁰⁰	Vorabendmesse i.d. Dorfkirche mit Adventkranzsegnung
So. 3.		1. ADVENTSONNTAG
	8 ⁰⁰	Hl. Messe
	10 ⁰⁰	Hl. Messe
		jeweils mit Adventkranzsegnung

Terminliche Änderungen bleiben uns vorbehalten.

Das nächste Pfarrblatt erscheint im Dezember 2023.

Bitte helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schonen und unterrichten Sie uns, falls Sie mehrere Exemplare von unserem Pfarrblatt erhalten und Sie in Ihrem Haushalt nur eines benötigen.

Falls Sie das Pfarrblatt auf elektronischem Weg erhalten möchten, ersuchen wir um ein kurzes Mail an pfarre.fischamend@katholischekirche.at

Offenlegung nach §25 Mediengesetz:
Mitteilungsblatt der Pfarre Fischamend

Verleger und Herausgeber: Pfarre Fischamend, PRG-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion und Verlagsort: Pfarre 2401 Fischamend, Kirchenplatz 13
Tel. 0676 / 52 56 733, E-Mail: pfarre.fischamend@katholischekirche.at
www.erzdioezese-wien.at/fischamend

Druck: Gröbner Druckgesellschaft m.b.H., Steinamangererstraße 161, 7400 Oberwart
P.b.b. Erscheinungsort Fischamend
GZ 02Z033690 M